

Mitglied im



AKTIONSBÜNDNIS  
PATIENTENSICHERHEIT

**Dr. Jürgen O. Kirchner**  
Diplom-Biologe, MBA

Alte Wöhr 9 B  
22307 Hamburg  
j.o.kirchner@email.de

Transparenzhinweis nach  
dem Lobbyregistergesetz  
umseitig

## BEISPIEL

**für den Serienbrief an alle 635 Abgeordneten  
des Deutschen Bundestages zur RiCO-Studie**

© Dr. Jürgen O. Kirchner 15. Juni 2026

**Anmerkung:** Eine Registrierung als Lobbyist ist gesetzlich vorgeschrieben, wenn binnen 3 Monaten mehr als 30 Mitglieder des Deutschen Bundestages kontaktiert werden.

Herrn  
**MdB Dr. Karl Lauterbach**

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Hamburg, den 15. Juni 2026

### **Persönliche Bitte um Ihre Intervention:**

**Bitte wirken Sie darauf hin, dass die zentrale Sicherheitsstudie zu den COVID-19-Impfstoffen in Deutschland (RiCO) abgeschlossen wird**

Sehr geehrter Herr Dr. Lauterbach,

im Zentrum meiner Bitte steht die Studie zur Risikoevaluation der COVID-19-Impfstoffe, kurz RiCO, und die Tatsache, dass diese trotz nachgewiesener Machbarkeit ohne Abschlussbericht beendet wurde.

Die RiCO-Studie wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit als populationsbezogene Sicherheitsstudie angelegt. Durch Verknüpfung der Routedaten der gesetzlichen Krankenkassen mit den Impfdaten sollte sie klären, ob und in welchem Umfang Nebenwirkungen nach COVID-19-Impfungen unter Realbedingungen auftreten. Damit sollte sie genau jene Sicherheitsfragen beantworten, die wegen des Verzichts auf bestimmte vorklinische Prüfungen offengeblieben waren. In der Bundestagsdrucksache 21/4115 vom 13. Februar 2026 hat die Bundesregierung eingeräumt, dass die Studie in ihrer geplanten Form nicht durchgeführt wurde, zugleich aber bestätigt, dass die erforderliche Datenverknüpfung technisch umsetzbar sei. Die Studie ist somit nicht an wissenschaftlicher Untauglichkeit gescheitert, sondern wurde trotz vorhandener Rechtsgrundlagen (§§ 303a ff. SGB V, GDNG), Datenstrukturen und zuständiger Institutionen nicht zu Ende geführt.

Die Hintergründe meiner diesbezüglichen Recherche legt mein beigegefügt Buch „*RiCO - Die stille Abwicklung der zentralen Sicherheitsstudie zu den COVID-19-Impfstoffen*“ offen. Die wesentlichen Aussagen dieses Buches beruhen auf Dokumenten der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages selbst. Es ordnet also Sachverhalte ein, die auf Bundesebene dokumentiert wurden.

**Solange die RiCO-Studie nicht sorgfältig abgeschlossen und ihr Abschlussbericht nicht veröffentlicht wurde, bleiben zentrale Fragen zur Sicherheit der genetischen COVID-19-Impfstoffe ungeklärt. Da der größte Teil der Bevölkerung betroffen ist, sehe ich hier nicht nur eine Gesamtverantwortung des Deutschen Bundestages, sondern jeder und jedes einzelnen Bundestagsabgeordneten im Sinne Ihres Auftrags aus Artikel 38 Absatz 1 Satz 2 Grundgesetz, als Vertreterin oder Vertreter des ganzen Volkes zu handeln.**

Ich appelliere daher an Sie persönlich, im Rahmen Ihrer parlamentarischen Möglichkeiten, sei es durch Anfragen, Berichtsanforderungen oder die Befassung der zuständigen Ausschüsse, darauf hinzuwirken, dass die RiCO-Studie mit einem regelkonformen Abschlussbericht zu Ende geführt und dieser veröffentlicht wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlage: RiCO (Buchveröffentlichung)**

## Transparenzhinweis nach dem Lobbyregistergesetz

Dieses Schreiben dient der Interessenvertretung im Sinne des Lobbyregistergesetzes. Entsprechend lege ich meine Registerangaben wie folgt offen:

### **Absender / Interessenvertreter:**

Dr. Jürgen O. Kirchner, Alte Wöhr 9 B in 22307 Hamburg

### **Eintragung im Lobbyregister des Deutschen Bundestages:**

Ja, Registernummer R008033. Der aktuelle Registereintrag ist öffentlich unter [lobbyregister.bundestag.de](https://www.lobbyregister.bundestag.de) abrufbar:

<https://www.lobbyregister.bundestag.de/suche/R008033>

### **Anliegen:**

Ich setze mich dafür ein, dass die im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit angelegte Sicherheitsstudie „*Risikoevaluation der COVID-19-Impfstoffe*“ (RiCO) mit einem regelkonformen Abschlussbericht zu Ende geführt und dieser veröffentlicht wird.

### **Auftraggeber:**

Ich werde nicht im Auftrag Dritter tätig, sondern vertrete ein eigenes Anliegen.

### **Verbindlicher Verhaltenskodex:**

Mit der Eintragung in das Lobbyregister habe ich den vom Deutschen Bundestag und der Bundesregierung festgelegten Verhaltenskodex für Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter (Anlage 2a zur Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages) anerkannt und halte dessen Grundsätze der Offenheit, Transparenz, Ehrlichkeit und Integrität ein.